

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 97 (1971)  
**Heft:** 46

**Rubrik:** Happy End

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«Wie alt warst du an deinem letzten Geburtstag?» fragt die Lehrerin.

«Sieben Jahre, Miß.»

«Und wie alt wirst du an deinem nächsten Geburtstag sein?»

«Neun Jahre, Miß.»

«Wie ist das möglich?»

«Ja, Miß, das kommt daher, daß ich heute meinen achten Geburtstag habe.»



Ein Mann wird seit Jahren von Alpträumen gequält. Schreckliche Bestien krochen unter seinem Bett hervor und setzten sich ihm auf die Brust.

«Schließlich bin ich kuriert worden. Ich habe es meinem Schwager erzählt, und er hat mich geholt.»

«Ist Ihr Schwager Psychiater?»

«Nein, Schreiner. Er hat die Füße von meinem Bett abgesägt.»



Der Philosoph Fontenelle war ungefähr jeden Tag zu Tisch geladen. Als er mit hundert Jahren starb, sagte der Dichter Piron, der seinem Sarg folgte:

«Das ist das erste Mal, daß der arme Fontenelle sein Haus verläßt, um nicht irgendwohin zum Mittagessen zu gehn.»



Collodi, der Verfasser des «Pinocchio», war auch ein bekannter Journalist. Im Jahre 1848, während der Flitterwochen der italienischen Freiheit, gründete er in Florenz ein Blättchen, «Il Lampon». Ein Jahr später kehrte der Großherzog mit Hilfe Oesterreichs zurück, und die Zeitung wurde verboten. Zehn Jahre später konnte Collodi sein Blatt wieder erscheinen lassen, und der erste Artikel begann mit den Worten:

«Wie wir in unserer letzten Nummer schrieben ...»

mitgeteilt von n.o.s.

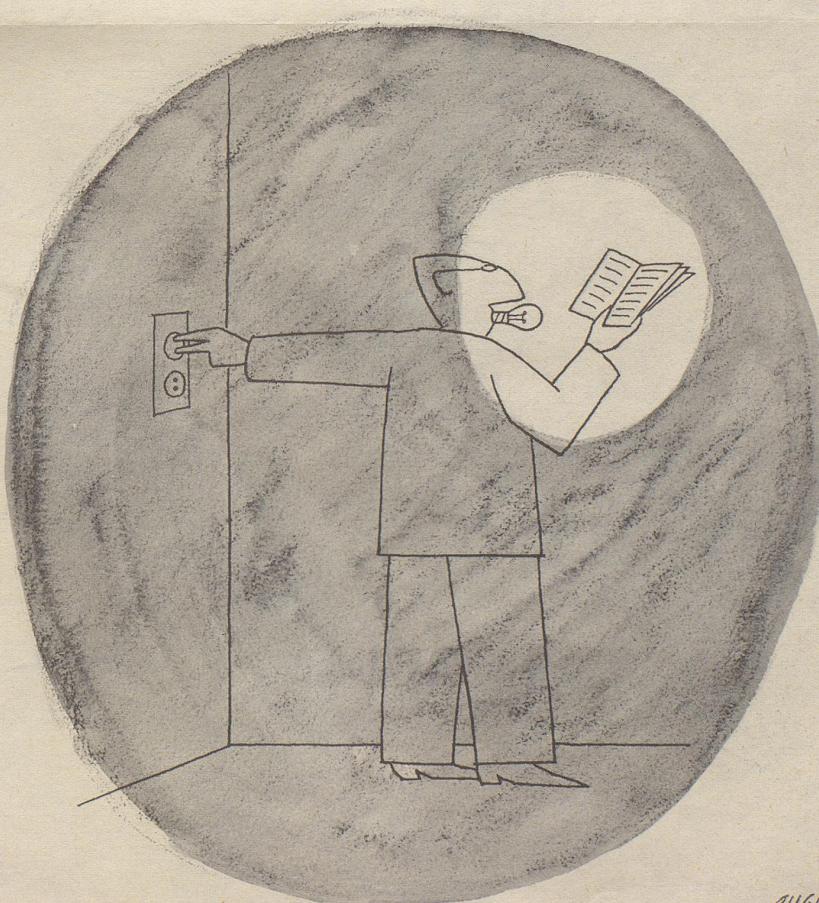
## Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich andernags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Vorteilhafte Doppel-Kurpackung

**VALVISKA**



AUGUSTIN



AUGUSTIN